

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

PERFEKT REINIGER Ultra Konzentrat

Produkt Nr.

REACH registrierungsnummer

Nicht zutreffend

Sonstige Identifikationen

NA

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) (PC35) Auftragen durch Rollen oder Streichen (PROC 10) Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) (SU 22) Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen (ERC8a)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Der vollständige Text die erwähnte und identifizierte Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant

Complete Aviation Consulting GmbH
Hermannstraße 41 • 21680 Stade
Mobil +49 (0) 174 763 97 37
E-Mail: info@perfektreiniger.com

Kontaktperson

Jan Schmidt-Dlugosch

E-mail

info@perfektreiniger.com

Druckdatum

23-09-2021

SDS Version

1.0

1.4. Notrufnummer

Während der Geschäftszeiten (08-16 Uhr): Herr Schmidt-Dlugosch +49 (0)174 763 97 37

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Skin Corr. 1B // H314

Vollständiger Text der H/R-Sätze - siehe Abschnitt 2.2.

DPD/DSD Klassifizierung

Ätzend (C).

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken (R21/22). Verursacht Verätzungen (R34).

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr!

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)

Sicherheitshinweise	Allgemeines Prävention	- Dampf/Aerosol nicht einatmen. (P260) Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (P280)
	Reaktion	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. (P303+P361+P353) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+P351+P338)
	Lagerung Entsorgung	Unter Verschluss aufbewahren. (P405) Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. (P501)

Enthält

Ammoniumhydrogenfluorid, Salzsäure

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält organische Lösungsmittel. Wiederholte Exposition organischer Lösungsmittel kann zu Schädigungen des Nervensystem und der inneren Organe, beispielsweise Leber, Nieren führen.

Andere Kennzeichnungen

Anderes

WGK: 2 (Anhang 4)

VOC

-

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1/3.2. Stoffe

NAME:	Salzsäure
KENNUMMERN:	-
GEHALT:	1-5%
DSD KLASSIFIZIERUNG:	C;R35;XiR37
CLP KLASSIFIZIERUNG:	STOT SE 3, Skin. Corr. 1A H314, H335
NAME:	Ethanol
KENNUMMERN:	CAS-nr: 64-17-5 EWG-nr: 200-578-6 REACH-nr: 02-2119666127-35-0000 Index-nr: 603-002-00-5
GEHALT:	1-5%
DSD KLASSIFIZIERUNG:	F;R11
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Flam. Liq. 2 H225
NOTE:	S
NAME:	Zitronensäure
KENNUMMERN:	CAS-nr: 5949-29-1 EWG-nr: 201-069-1 REACH-nr: 01-2119457026-42-xxxx
GEHALT:	1-5%
DSD KLASSIFIZIERUNG:	Xi;R36
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Eye Irrit. 2 H319
NAME:	Ammoniumhydrogendifluorid
KENNUMMERN:	CAS-nr: 1341-49-7 EWG-nr: 215-676-4 Index-nr: 009-009-00-4
GEHALT:	1-5%
DSD KLASSIFIZIERUNG:	T; R25 C; R34
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Acute tox. 3, Skin Corr. 1B H301, H314
NAME:	Oxalsyre dihydrat
KENNUMMERN:	CAS-nr: 6153-56-6 EWG-nr: 205-634-3 REACH-nr: 02-2119675260-42-0000
GEHALT:	1-5%
DSD KLASSIFIZIERUNG:	Xn;21/22, R41
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1 H302, H312, H318

NAME:	Polyglycolether
KENNUMMERN:	CAS-nr: 111163-38-3
GEHALT:	1-5%
DSD KLASSIFIZIERUNG:	Xn;R22
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Acute Tox. 4 H302
NAME:	Propan-2-ol
KENNUMMERN:	CAS-nr: 67-63-0 EWG-nr: 200-661-7 Index-nr: 603-117-00-0
GEHALT:	1-5%
DSD KLASSIFIZIERUNG:	F; R11 Xi; R36 R67
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3 H225, H319, H336
NOTE:	S
NAME:	I-(+)-maelkesyre
KENNUMMERN:	CAS-nr: 79-33-4 EWG-nr: 201-196-2
GEHALT:	1-5%
DSD KLASSIFIZIERUNG:	Xi;R38 R41
CLP KLASSIFIZIERUNG:	NA

(*) Vollständiger Text der H/R-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

S = organisches Lösungsmittel.

Weitere Angaben

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

Nach Einatmen

Den Geschädigten an die frische Luft bringen. Für Aufsicht des Geschädigten sorgen. Schock vermeiden und den Geschädigten warm und ruhig halten. Wenn die Atmung aufhört, künstlich beatmen. Bei Bewusstlosigkeit den Geschädigten in die stabile Seitenlage bringen. Krankenwagen rufen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

Nach Augenkontakt

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser (20-30°C) spülen. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

Verbrennung

Mit reichlich Wasser spülen, bis die Schmerzen aufhören und danach noch 30 Minuten lang.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gewebezerstörende Wirkungen: Das Produkt enthält ätzende Stoffe. Wenn Dampf oder Sprühnebel eingeatmet wird, kann dies zu Lungenschäden führen und Reizung und Brennen der Atmungsorgane sowie Husten auslösen. Ätzende Stoffe verursachen unumkehrbare Schäden der Augen. Verätzt die Haut. Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Beispiele von Neurotoxitätssymptomen sind: Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, prickelnde Haut, Kälteempfindlichkeit, Krämpfe, Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, usw. Wiederholte Lösungsmittlexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wassernebel.
Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Halogenierte Verbindungen. Stickstoffoxide. Kohlenmonoxide. Bei Feuer bildet sich dichter schwarzer Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausstattung verwenden. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden. Vermeiden, Dämpfe ausgetretener Stoffe einzuatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Anforderungen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig. S. Abschnitt 8 zum Personenschutz. Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Lagertemperatur

Frostfrei

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte

Keine Daten

DNEL / PNEC

DNEL (Oxalsyre dihydrat): 0,69 mg/cm² - Exposure: Dermal - Duration: Short term – Local effects - Workers
DNEL (Oxalsyre dihydrat): 2,29 mg/kg uge/dag - Exposure: Dermal - Duration: Long term – Systemic effects - Workers
DNEL (Oxalsyre dihydrat): 4,03 mg/m³ - Exposure: Inhalation - Duration: Long term – Systemic effects - Workers
DNEL (Oxalsyre dihydrat): 0,35 mg/m² - Exposure: Dermal - Duration: Short term – Local effects - General population
DNEL (Oxalsyre dihydrat): 1,14 mg/kg uge/dag - Exposure: Dermal - Duration: Long term – Systemic effects - General population
DNEL (Oxalsyre dihydrat): 1,14 mg/m³ - Exposure: Inhalation - Duration: Long term – Systemic effects - General population

PNEC (Oxalsyre dihydrat): 0,1622 - Exposure: Freshwater

PNEC (Oxalsyre dihydrat): 0,01622 - Exposure: Marine water

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewandt wird.

Allgemeine Hinweise

Norm. Arbeitshygiene ausweisen.

Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

Expositionsgrenzwerte

Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Produkt mit normaler Vorsicht verwenden. Einatmung von Gas und Staub meiden.

Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen.
Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

Begrenzung der

Umweltexposition

Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.

Schutzmaßnahmen



Allgemeine Schutzmaßnahmen

Verwenden Sie nur CE klassifiziert Schutzausstattung. Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz

Empfohlen: S/SL, P2, Weiß

Körperschutz

Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen. Bei längerer Arbeit mit dem Produkt ev. Schutanzug tragen.

Handschutz

Empfohlen: Nitrilkautschuk. Durchbruchzeit: Siehe die Anweisungen des Herstellers

Augenschutz

Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Farbe	Geruch	pH	Viskosität	Dichte (g/cm3)
Flüssig	Farblos	Sauer	1,8	-	1,05
Zustandsänderungen		Siedepunkt (°C)			
Schmelzpunkt (°C)		-			
Explosions und Feuer Daten		Dampfdruck (mm Hg)			
Flammpunkt (°C)		-			
Explosionsgrenzen (Vol %)		Entzündlichkeit (°C)			
-		Selbstentzündlichkeit (°C)			
-		-			
-		Brandfördernde Eigenschaften			
Löslichkeit		-			
Löslichkeit in Wasser		n-octanol/wasser			
Löslich		-			
9.2. Sonstige Angaben		Anderes			
-		N/A			

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Expositionswegen	Dosis
Zitronensäure	Rat	LD50	Oral	5400 mg/kg
Zitronensäure	Rat	LD50	Dermal	>2.000 ng/kg
Ethanol	Rat	LD50	Oral	7060 mg/kg
Ethanol	Rabbit	LD lo	Dermal	20 gram/kg
Ethanol	Rat	LC50	Inhalation	2000 ppm 10h
Propan-2-ol	Rat	LD50	Oral	5045 mg/kg
Propan-2-ol	Rabbit	LD50	Dermal	12800 mg/kg
Ammoniumhydrogendifluorid	Rat	LC50	Inhalation	1276 mg/l 1h
Ammoniumhydrogendifluorid	Rabbit	LD50	Oral	130 mg/kg
I-(+)-maelkesyre	Rabbit	LD50	Dermal	>2000 mg/kg
I-(+)-maelkesyre	Rat	LD50	Oral	3.543 mg/kg
Polyglycoether	Rat	LD50	Oral	200-2000 mg/kg
Oxalsyre dihydrat	Rat	LD50	Oral	375 mg/kg
Oxalsyre dihydrat	Rabbit	LD50	Dermal	20000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Datum auf der Substanz: Oxalsäure Organismus: Ratte Ergebnis: 20000 mg/kg

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Es liegen keine Daten vor.

Keimzell-Mutagenität

Datum auf der Substanz: Oxalsäure Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Zitronensäure Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Ethanol Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Propan-2-ol Keine Nebenwirkung festgestellt.

Karzinogenität

Datum auf der Substanz: Oxalsäure Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Zitronensäure Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Ethanol Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Propan-2-ol Keine Nebenwirkung festgestellt.

Reproduktionstoxizität

Datum auf der Substanz: Oxalsäure Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Zitronensäure Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Ethanol Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Propan-2-ol Keine Nebenwirkung festgestellt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es liegen keine Daten vor.

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Daten vor.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Gewebezerstörende Wirkungen: Das Produkt enthält ätzende Stoffe. Wenn Dampf oder Sprühnebel eingeatmet wird, kann dies zu Lungenschäden führen und Reizung und Brennen der Atmungsorgane sowie Husten auslösen. Ätzende Stoffe verursachen unumkehrbare Schäden der Augen. Verätzt die Haut.

Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Beispiele von Neurotoxizitätssymptomen sind: Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen, prickelnde Haut, Kälteempfindlichkeit, Krämpfe, Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit, usw. Wiederholte Lösungsmittlexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Substanzen	Spezies	Test	Prüfdauer	Dosis
Zitronensäure	Daphnia	EC50	72h	1535 mg/l
Zitronensäure	Fish	LC50	96h	440
Propan-2-ol	Algae	EC50	24h	1000000 ug/l
Propan-2-ol	Fish	LC50	48h	1400000 ug/l
Ammoniumhydrogendifluorid	Fish	LC50	96h	237 mg/l
I-(+)-maelkesyre	Fish	LC50	96h	320 mg/l
I-(+)-maelkesyre	Daphnia	EC50	48h	240 mg/l
I-(+)-maelkesyre	Algae	IC50	72h	3500 mg/l
Polyglycolether	Daphnia	EC50	48h	>100 mg/l
Polyglycolether	Fish	LC50	96h	>100 mg/l
Oxalsyre dihydrat	Fish	LC50	96 h	160 mg/l
Oxalsyre dihydrat	Daphnia	EC50	48 h	162.2 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Zitronensäure	Ja	CO2 Evolution Test	97 %
Polyglycolether	Ja	Manometric Respirometry Test	>60%

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BFC
Zitronensäure	Nein	-1,64	Keine Daten
Propan-2-ol	Nein	Keine Daten	Keine Daten
Ammoniumhydrogendifluorid	Nein	-4,37	Keine Daten
I-(+)-maelkesyre	Nein	-0,62	Keine Daten
Oxalsyre dihydrat	Nein	-1,7	Keine Daten

12.4. Mobilität im Boden

Zitronensäure: Log Koc= -1,220316, Calculated from LogPow (). Propan-2-ol: Log Koc= 0,117995 (High mobility potential.). Ammoniumhydrogendifluorid: Log Koc= -3,382203, Calculated from LogPow (High mobility potential.). I-(+)-maelkesyre: Log Koc= -0,412578, Calculated from LogPow (High mobility potential.). Oxalsyre dihydrat: Log Koc= -1,26783, Calculated from LogPow (High mobility potential.).

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

Abfall

Abfallschlüsselnummer

(EWC)

20 01 14

Andere Kennzeichnungen**Ungereinigte Verpackungen**

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt fällt unter die Gefahrgutkonventionen.

14.1 – 14.4

ADR/RID	14.1. UN-Nummer	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3. Transportgefahrenklassen	14.4. Verpackungsgruppe	Zusätzliche Informationen
	3264	Ätzender, saurer, anorganischer, flüssiger Stoff (Salzsäure)	8	III	-
IMDG	UN-no.	Proper Shipping Name	Class	PG*	EmS MP** Hazardous

IATA/ICAO	UN-no.	Proper Shipping Name	Class	PG*	constituent
	3264	Corrosive, acetic inorganic liquid (hydrochloric acid)	8	III	- - - -

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten

(*) Packing group

(**) Marine pollutant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungs-beschränkungen

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden. Ev. Ausnahmen s. Bekanntgabe der Gewerbeaufsicht Nr. 239, vom 6. April 2005 zur Arbeit Jugendlicher.

Bedarf für spezielle Bildungs

Anderes

Verwendete Quellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Richtlinie 67/548/EWG (Stoffliste)

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004;

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615

Europäische Abfallkatalog 2002.

Richtlinie 1999/45/EG (Gefährliche Zubereitungen)

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

ADR Ausgabe 2007

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Oktober 2000 (August 2004)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze (Abschnitt 3)

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 - Giftig bei Verschlucken.

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

PC35 = Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) PROC 10 = Auftragen durch Rollen oder Streichen SU 22 = Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) ERC8a = Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

Andere Symbole in Abschnitt 2 erwähnten

Anderes

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

mb

Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)

18-02-2020

Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)

18-02-2020